

## M 7 Kooperationsspiele in der Gymnastikhalle

### Kreisspiel

SuS bilden einen Kreis. Alle erhalten einen hüfthohen Stock. Die SuS stellen den Stock vor sich auf. Sie bekommen nun die Aufgabe den jeweils linken Stock ihres Nachbarn zu halten/aufzufangen. Bei diesem Spiel eignen sich alle Gegenstände, die kippar sind und ohne Halt umfallen (z.B. auch Stühle). Die Richtungsansagen (links/rechts) können später durch SuS übernommen werden. Ebenfalls lassen sich die Richtungen abwandeln, indem z.B. „die Sonne“ für rechts steht und „der Mond“ für links.

### Sortieren

Zwei Bänke gegenüber aufstellen. Hierauf sollen sich die SuS sortieren – nach Alter, Schuhgröße, Hausnummer, Geburtsdatum, Geschwister und weiteres. Sie dürfen die Bank jedoch nicht verlassen und müssen sich einander helfen. Je nach Gruppe sollten die Geschlechter getrennt werden (Mädchen gegen Jungs).

### Mattenspiel

Die SuS werden in Gruppen mit 5-6 Schülern aufgeteilt. Jede Gruppe erhält zwei Matten. Die Matten liegen am Start aufeinander. Alle Schüler stehen beim Start auf den Matten! Nach der Startlinie dürfen die SuS nur noch die Matten mit ihren Füßen berühren. Die Aufgabe besteht darin das Ziel zu erreichen. Achtung: das Spiel kann eine starke Eigendynamik erreichen – immer darauf achten, dass die Sicherheit das höchste Gut ist (Matten werfen!) und besonders auf SuS achten, die schummeln!

### Zahlen ordnen

Die SuS erhalten die Zahlen 1-15 (je nach Sportlichkeit und Zeit mehr Zahlen) auf starkem Papier (z.B. Bierdeckel). Die Klasse wird in gleich große Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält einen Satz Zahlen. Diese liegen verdeckt und unsortiert auf dem Boden (in ca. 15-20 Meter je nach Sportlichkeit der Gruppe). Die Aufgabe besteht darin die Zahlen von 1-15 zu sortieren. Sie dürfen jedoch nur einmal eine Karte umdrehen und den Platz der Karte nur dann verändern, wenn diese in die Zahlabfolge passt. Wenn folglich eine „12“ umgedreht wird, die Zahlenreihe der Gruppe jedoch erst bei „8“ ist, muss diese Karte wieder verdeckt werden. Wenn jedoch eine „9“ aufgedeckt wird, darf diese Karte aufgedeckt bleiben. Ziel ist die Karten aufgedeckt zu sortieren, sodass zum Schluss eine Zahlenreihe steht. Es sollten an jeder Station zusätzlich SuS eingeteilt werden (z.B. „Banksitzer“), die das Spiel kontrollieren. Optional kann das Spiel abgewandelt werden, indem man z.B. Nomen nach dem Artikel und Alphabet sortieren lässt.